

OBAs nach 2013?

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. April 2011 23:37

Placebo, wenn du Lehrer werden möchtest, dann studiere doch jetzt schon entsprechend und mache ein Referendariat, so wie das gedacht ist für die Lehrerausbildung.

OBAS ist wie vorher OVP-B für Leute gedacht, die eigentlich einen anderen Beruf haben und die man, je nach Bedarf, in die Schule locken will. Mit einem Referendariat könnte man das nicht - da gibt es zu wenig Geld. Die Berufserfahrung ist nicht nur eine formale Voraussetzung, die hat auch einen Sinn.

Welchen wirklichen Nährwert die pädagogische Einführung hat, das weiß noch niemand so ganz genau. Eigentlich solltest du damit schon unbefristet eingestellt werden können, aber die Schulen sind durchaus unschlüssig, ob sie das so wollen. Die Bezahlung als Vertretungskraft ist erbärmlich. Und wie es in zwei Jahren aussieht, darüber wird dir, wie schon die Vorschreiber sagen, niemand eine verlässliche Aussage abgeben. Ob dir zum Beispiel das Einführungsjahr voll auf OBAS angerechnet wird? Da würde ich mich nicht drauf verlassen.

Ich schreibe das auf dem Hintergrund meiner Erfahrung als Seiteneinsteigerin, die auch nach einem Jahr Ausbildung noch nicht wusste, nach welcher Ordnung sie ausgebildet wird 😠

... und dann könnte es ja auch noch Neuwahlen geben ...